

Deutsches Studentenwerk



Die Studenten- und Studierendenwerke

**Damit
studieren
gelingt!**

Foto: DSW/Jan Eric Euler

WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

Die **57** Studenten-
und Studierenden-
werke in Deutsch-
land fördern
2,5 Millionen
Studierende an
mehr als **300**
Hochschulen in **200**
Hochschulstädten

LEISTUNGEN

- Hochschulgastronomie
- Studierendenwohnheime
- Wohnraumvermittlung
- BAföG
- Studienfinanzierung,
Studienfinanzierungsberatung
- Darlehenskassen oder Härtefonds für
Studierende in finanziellen Notlagen
- Freitische in den Mensen
- Kinderbetreuung: Kindertagesstätten,
flexible Kurzzeitbetreuung, Wohnraum für
Familien
- Psychologische Beratung
- Sozialberatung
- Beratung für Studierende mit Kind
- Beratung für Studierende mit Behinderung
oder chronischer Krankheit
- Rechtsberatung
- Studentische Arbeitsvermittlung
- Semesterticket
- Angebote für internationale Studierende:
Patenprogramme, Wohnheimtutor/-innen,
Versicherungen
- Kultur: Theater, Musik, Festivals, Kurse
- Fitness- und Sportangebote

mehr als **2 Mrd. €**
BAföG im Jahr
für Studierende

ca. **500.000**
geförderte Studierende

mehr als **4 Mio.**
Geförderte seit 1971



BAföG Damit alle studieren können

Das **Bundesausbildungsförderungsgesetz**, kurz BaföG, ist der Schlüssel für Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit im deutschen Hochschulsystem. Die Studenten- und Studierendenwerke setzen das BaföG im Auftrag von Bund und Ländern um – und sie engagieren sich für dessen kontinuierliche Weiterentwicklung. Damit ein Studium allen offensteht, unabhängig von der sozialen Herkunft. Die Studenten- und Studierendenwerke beraten die Studierenden über alle Möglichkeiten der Studienfinanzierung und unterstützen sie bei der BaföG-Beantragung.



964 x

Hochschulgastronomie:
Mensa, Café, Bistro

240.000

Tischplätze

73 %

der Studierenden essen
in der Mensa

HOCHSCHULGASTRONOMIE **In die Mensa!**

Die Studenten- und Studierendenwerke sind die Hochschulgastronomen Deutschlands: Mit ihren mehr als 400 Mensen und ihren rund 500 Cafeterien, Restaurants, Bistros und Kaffeebars bieten sie gesundes, leckeres und frisches Essen zu günstigen Preisen. Das Mensaessen von heute ist vielfältig und modern, es gibt einen wachsenden Anteil vegetarischer und veganer Gerichte, auch von Bio-Gerichten, und die Studenten- und Studierendenwerke legen großen Wert auf Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Regionalität.

Campusnahes, gesundes Essen ist das eine. In den Mensen und Cafeterien geht es um viel mehr: um Kommunikation, Begegnung und Erholung.

***Wer in der Mensa
isst, ist beim
Studentenwerk***



ca. **194.000**
Wohnplätze

1.700
Wohnheime

246 €
durchschnittliche Miete

WOHNEN

Kopf braucht Dach

Die Wahl des Studienorts darf nicht vom Geldbeutel abhängig sein – dafür stehen die Studenten- und Studierendenwerke mit ihren mehr als 194.000 Wohnheimplätzen in rund 1.700 Studierendenwohnheimen. Durchschnittsmiete bundesweit: 246 Euro im Monat – das ist die mit Abstand günstigste Wohnform außerhalb des Elternhauses!

Ob zentral in Campusnähe oder am Stadtrand, Einzelzimmer, Einzelapartment oder WG – die Wohnangebote der Studenten- und Studierendenwerke sind vielfältig und erlauben individuelle Wohnformen.

Die Wohnplätze werden in der Regel möbliert angeboten und sind zwischen 18 und 25 m² groß. Auch für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und für Studierende mit Kind gibt es auf deren Bedürfnisse ausgerichtete Angebote.

44

Studentenwerke mit psychologischer Beratung

48

Studentenwerke mit Sozialberatung

47

Studentenwerke mit Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit

STUDIERN MIT KIND

Familienfreundlichkeit

Sechs Prozent der Studierenden in Deutschland sind Eltern. Die Studenten- und Studierendenwerke tun viel für sie – und für ihre Kinder: angefangen bei speziellen Wohnangeboten für studierende Paare oder alleinerziehende Studierende über kostenloses Mensaeessen für Kinder von Studierenden bis hin zu bundesweit 216 Kinderbetreuungseinrichtungen für knapp 9.000 Kinder auf dem Campus oder in Campus-Nähe. Spiel-, Wickel- und Aufenthaltsräume, Spielecken in der Mensa, Begrüßungsgeld für Neugeborene und Beihilfen erleichtern den Eltern ihren Studienalltag. Hinzu kommt eine flexible Kurzzeitbetreuung. Die Studenten- und Studierendenwerke machen Deutschlands Hochschulen familienfreundlich!

BERATUNG

Gut beraten

Psychologische Beratung, Sozialberatung, Beratung für Studierende mit Behinderung oder chronischer Krankheit: Die studienbegleitende Beratung der Studenten- und Studierendenwerke ist zugeschnitten auf die besondere Lebens- und Arbeitssituation im Studium. Sie ist individuell, absolut vertraulich, niedrigschwellig und in der Regel kostenlos – und steht allen Studierenden offen in allen Phasen des Studiums.

6 %

der Studierenden mit Kind

216

Kitas mit 9.000 Plätzen

4.700

Betreuungsplätze für 0- bis 3-Jährige



Foto: DSW/Lars Nickel

Foto: DSW/Kay Herschelmann



21

Theaterbühnen und -säle

27

Kultur-Festivals und Wettbewerbe

35

**Studierendenwerke mit Kursen
oder Workshops**

KULTUR

Lebendiger Campus

Konzerte, Partys, Science Slams, Studiclubs mit Kulturprogramm, Theater, sogar Musicals: Die kulturelle Förderung der Studenten- und Studierendenwerke belebt den Campus. Sie bieten Kurse und Workshops, fördern studentische Kulturgruppen, außerdem stellen sie Fotolabore, Tonstudios, Theaterbühnen sowie Übungs- und Ausstellungsräume zur Verfügung, damit Studierende sich künstlerisch betätigen können.

INTERNATIONALES/ INTERKULTURELLES

Welcome to Germany!

Rund 400.000 ausländische Studierende, Tendenz steigend, machen Deutschland zu einem der weltweit beliebtesten Studienländer. Auch die Studenten- und Studierendenwerke haben ihre Service- und ihre Beratungsangebote internationalisiert: Sie praktizieren internationale Partnerschaften und Studienreisen, außerdem bieten sie internationale Informationsangebote. Ganz wichtig: Mit mehr als 700 studentischen Wohnheimtutor/-innen fördern sie aktiv das Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen im Studierendenwohnheim.

rund 400.000
ausländische Studierende

39

**Studentenwerke mit finanzieller Förderung
für ausländische Studierende**

700

**studentische Wohnheim-
tutor/-innen**

1. Studentenwerk Schleswig-Holstein
2. Studierendenwerk Rostock-Wismar
3. Studierendenwerk Greifswald
4. Studierendenwerk Hamburg
5. Studentenwerk Oldenburg
6. Studierendenwerk Bremen
7. Studentenwerk Osnabrück
8. Studentenwerk Hannover
9. Studentenwerk OstNiedersachsen
10. Studentenwerk Magdeburg
11. Studentenwerk Potsdam
12. Studierendenwerk Berlin
13. Studentenwerk Frankfurt (Oder)
14. Studierendenwerk Münster
15. Studierendenwerk Bielefeld
16. Studierendenwerk Paderborn
17. Studierendenwerk Essen-Duisburg
18. Akademisches Förderungswerk Bochum
19. Studierendenwerk Dortmund
20. Studierendenwerk Kassel
21. Studentenwerk Göttingen
22. Studentenwerk Halle
23. Studentenwerk Leipzig
24. Studierendenwerk Düsseldorf
25. Hochschul-Sozialwerk Wuppertal
26. Studierendenwerk Aachen
27. Kölner Studierendenwerk
28. Studierendenwerk Bonn
29. Studierendenwerk Siegen
30. Studentenwerk Marburg
31. Studierendenwerk Thüringen
32. Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
33. Studentenwerk Freiberg
34. Studentenwerk Dresden
35. Studierendenwerk Koblenz
36. Studentenwerk Gießen
37. Studierendenwerk Mainz
38. Studentenwerk Frankfurt am Main
39. Studierendenwerk Darmstadt
40. Studentenwerk Würzburg
41. Studentenwerk Erlangen-Nürnberg
42. Studentenwerk Oberfranken
43. Studierendenwerk Trier
44. Studierendenwerk Kaiserslautern
45. Studierendenwerk Mannheim
46. Studierendenwerk Heidelberg
47. Studentenwerk im Saarland e. V.
48. Studierendenwerk Vorderpfalz
49. Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz
50. Studierendenwerk Karlsruhe
51. Studierendenwerk Stuttgart
52. Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim
53. Studierendenwerk Ulm
54. Studentenwerk Augsburg
55. Studentenwerk München
56. Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald
57. Seezeit Studierendenwerk Bodensee



Die 57 Studenten- und Studierendenwerke bilden das soziale Rückgrat der Hochschulen und sichern gemeinsam mit den Hochschulen den Studienerfolg: damit studieren gelingt!